



HFH verabschiedet tausendste Pflegemanagement-Absolventin

HFH verabschiedet tausendste Pflegemanagement-Absolventin Nach ihrer Ausbildung, die sie 2005 erfolgreich abschloss, entschied sich Kolb zunächst für eine Weiterbildung zur Leitung einer Pflegeeinrichtung. Eine Entscheidung, die ihr Gefühl, "dass das doch noch nicht alles gewesen sein kann", eher bestärkte als verschwinden ließ. Das Interesse, ihr Wissen zu Organisationsstrukturen im Gesundheitswesen zu vertiefen, stieg - genauso wie der Wunsch, in diesem Bereich Verantwortung zu übernehmen. Bei ihrer Internetrecherche zu Fernstudiengängen stieß Kolb schließlich auf die Hamburger Fern-Hochschule. "An der HFH überzeugten mich insbesondere die Zentralität und der anerkannte Abschluss sowie, nicht zuletzt, auch der gute Ruf", erinnert sich die Absolventin. Nach dem Besuch einer Informationsveranstaltung und einem acht Monate lang reifenden Entscheidungsprozess schrieb sich Kolb 2009 für das Pflegemanagementstudium ein. "Das Studium war eine aufregende und anstrengende Zeit. 75-Prozent-Job, Studium und Hausbau parallel zu managen, ist eine Herausforderung, aber durchaus schaffbar - mit Disziplin, Lernplänen und Durchhaltevermögen", weiß sie rückblickend. Die Verknüpfung von Beruf und Studium bot jedoch auch einen großen Vorteil: So konnte Kolb das Gelernte direkt im Job anwenden, die Theorie auf ihre Machbarkeit in der Praxis hinterfragen. Diese Brücke schlug die Absolventin auch mit ihrer Abschlussarbeit zur "Integration des Primary Nursing Systems in einem Akutkrankenhaus - Pflege Theorie und Praxistransfer - ein Widerspruch?". "Eine Themenwahl", so Studiengangsleiter Prof. Dr. Rainer Gerckens, "die insbesondere durch ihren versorgungsorientierten Ansatz hervorzuheben ist, der die Patienten in den Blick der Untersuchung rückt." Ihren persönlichen Interessenschwerpunkt hat Julia Kolb damit nicht nur in der Wissenschaft gefunden - seit Beginn des Jahres ist sie in der Uniklinik im Projektmanagement tätig. Mit über 10.000 Studierenden ist die HFH ? Hamburger Fern-Hochschule eine der größten privaten Hochschulen Deutschlands. Sie verfolgt das bildungspolitische Ziel, Berufstätigen und Auszubildenden den Weg zu einem akademischen Abschluss zu eröffnen. An mehr als 50 regionalen Studienzentren bietet die staatlich anerkannte und gemeinnützige Hochschule ihren Studierenden eine wohnortnahe und individuelle Betreuung. Angeboten werden zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik sowie Wirtschaft und Recht. Weitere Informationen zur HFH unter Tel. +49 40 35094360 und www.hamburger-fh.de.
Pressekontakt
Vanessa Kessler / Lisa Petersen
HFH Hamburger Fern-Hochschule
Telefon: 040 35094-3014, -3291
E-Mail: presse@hamburger-fh.de

Pressekontakt

Hamburger Fern-Hochschule

22081 Hamburg

presse@hamburger-fh.de

Firmenkontakt

Hamburger Fern-Hochschule

22081 Hamburg

presse@hamburger-fh.de

Die Hamburger Fern-Hochschule ist eine gemeinnützige Hochschule in privater Trägerschaft. Sie ist durch die Freie und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt und wurde 1997 gegründet. Als eine der größten privaten Fern-Hochschulen des deutschen Sprachraums bietet die HFH Studiengänge mit staatlich anerkannten und akkreditierten Bachelor- und Master-Abschlüssen an. Dies wird ergänzt durch berufsbegleitende Fortbildungen auf Hochschulniveau, die zu Zertifikatsabschlüssen führen. Die HFH ermöglicht mit ihrem Konzept des betreuten Fernstudiums ein weitgehend orts- und zeitunabhängiges Studium neben dem Beruf oder der Ausbildung und der Familie.